

# PROTOKOLL

## **6. Sitzung des Ökologieausschusses des 55. Studierendenparlaments am 05.07.2023**

Erstellt am: 05.07.2023  
Geändert am: 06.07.2023  
Beschluss am:  
Bekanntgabe am:

## Inhalt:

Anwesenheitsliste	3
<b>Verzeichnis der Anlagen</b>	<b>3</b>
TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
TOP 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	4
TOP 3. Festlegung der Tagesordnung	4
TOP 4. Bericht des Vorsitzenden und Anfragen	4
TOP 5. Bericht des AStA und Anfragen	4
TOP 6. Weitere Berichte	6
TOP 7. Kurze Vorstellungsrunde	6
TOP 8. Solarpanels	6
TOP 9. Lastenräder	6
TOP 10. Initiativenförderung auf dem Campus der RUB	7
TOP 11. Bäume & Aufforstung	7
TOP 12. Verschiedenes	7

## Anwesenheitsliste

Ausschussmitglied	Liste	Anwesend	Stellvertretung / Bemerkung
Tim Cremer	NAWI	Ja	
Elisabeth Tilbürger	NAWI	Ja	
Ron Agethen	NAWI	Ja	
Katrin Reichert	NAWI	Ja	Bis 20:32
Inja van der Linden	NAWI	Nein	Vertreten durch Philipp Nico Krüger
Noah Fietzek	IL	Nein	
Maria-Yvette Ristea	IL	Nein	
Christian Gußen	RCDS	Nein	
Elias Vennewald	GEWI	Ja	Ab 19:23
Kara Schwarz	REWI	Nein	
Kai Lahsberg	LiLi	Nein	
Lena Bexte	JUSOS	Ja	
Philip Lysiak	GL	Nein	
Robin Wegener	GRAS	Ja	
Name	Liste		Rolle / Bemerkung
Maike Pose		Nein	AKAFÖ- Stabsstelle Nachhaltigkeit
Feo Böcker	GRAS	Ja	Gast
Timo Klünder		Nein	Programmkoordinator Sustainable RUB 2030
Sofie Rehberg	GRAS	Nein	Gast
Sarah Ludyga	GRAS	Nein	Gast
Dario Levedag		Nein	Nachhaltigkeitsbüro
Maximilian Gravendyk	GRAS	Nein	Gast
Mathias Mehnert		Nein	FSR-Philo
Philipp Nico Krüger	NAWI	Ja	Vertretung
Vivien		Nein	
Lynn Spinder		Ja	Nachhaltigkeitsbüro

## Verzeichnis der Anlagen

Index	Anlage	Hinweis
01		
02		
03		
04		
05		

## **TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) eröffnet die 6. Sitzung des Ökologieausschusses um 19.16 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **5 TOP 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Abweichend von § 22 Abs. 1 S. 2-3 GO-SP wird Ron Agethen nach § 35 GO-SP zum Protokollanten ernannt. In Abwesenheit des Protokolls wird die Genehmigung, abweichend von § 22 Abs. 5 S. 1 GO-SP nach § 35 GO-SP vertagt.

## **TOP 3. Festlegung der Tagesordnung**

- 10 Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) stellt die vorläufige Tagesordnung der Sitzung vor. In Abwesenheit von Widerspruch gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 GO-SP i.V.m. § 7 Abs. 1 S. 2 GO-SP als angenommen.

## **TOP 4. Bericht des Vorsitzenden und Anfragen**

- 15 Der Vorsitzende Tim Cremer (NAWI) hat versucht folgende Personen zu erreichen: Timo Klünder wurde zu der Sitzung eingeladen. Das Nachhaltigkeitsbüro hat sich auf die Einladung nicht zurückgemeldet, ist jedoch durch Lynn Spinder vertreten. Frau Pose nimmt heute nicht teil.

Robin Wegener (GRAS) fragt, wie die weitere Vorgehensweise mit den Lastenrädern aussieht. Tim Cremer (NAWI) antwortet, dass es dafür einen speziellen TOP auf der heutigen Sitzung geben wird.

## **TOP 5. Bericht des AStA und Anfragen**

- 20 Tim Cremer (NAWI) berichtet aus dem Ökologiereferat des AStA der Ruhr-Universität Bochum: Am kommenden Montag wird es ein Cleanup-Event mit der Organisation „Weniger eV“ am Grillplatz GA geben. Dabei wird die Q-West Seite des Campus (G- und M-Reihe) aufgeräumt. Im Winter wird es analog im Q-Ost Bereich (I- und N-Reihe) stattfinden. Dieses Jahr jedoch nicht mehr in Zusammenarbeit mit USB, sondern mit den Niederbergern von der Universitätsverwaltung. Weitere Veranstaltungen sind  
25 überwiegend ausgefallen, werden jedoch im Laufe der Zeit nachgeholt. Am kommenden Mittwoch findet eine Spendenaktion im Studigarten in Zusammenarbeit mit dem weißen Ring und Bund Bochum statt. Dort findet ebenfalls die „Fairteilung“, sowie die Verspendung von Geräten aus dem AStA RUB Repair Café und Fahrrädern der AStA RUB Fahrradwerkstatt statt.

- 30 Tim Cremer (NAWI) weist daraufhin, dass man weiter fleißig Kork im Zuge der „Korkkampagne“ sammeln solle und dass das Foodsharing weiterhin sehr gut läuft und es positive Veränderungen in Bezug auf die etappenweise Befüllung der Nahrung gab.

- Es steht weiter im Raum, wie es mit den Fahrrädern von den Wohnheimen aussieht. Ein Termin zur Planung steht noch aus. Eins der Wohnheime hat bereits alle Fahrräder durch eine Entrümpelung verloren. Tim Cremer (NAWI) hat einen Flyer für die Wohnheime bezüglich der Fahrradspende erstellt,  
35 dieser wurde aber nie seitens des AKAFÖ ausgehangen.

Das Repair Café läuft sehr gut. Eine Beschwerde bei Nextbike in Bezug auf zu wenig vorhandene Fahrräder hat Wirkung gezeigt.

40 Philipp Nico Krüger (NAWI) berichtet, dass das Repair Café sehr gut läuft. Es gibt neues Personal und alle sind sehr glücklich und zufrieden. Auch wird das Angebot weiterhin sehr gut angenommen.

Des Weiteren wurde mit Frau Schwarz bezüglich der Photovoltaikanlagen gesprochen. Berechnungen zur Folge würde eine komplette Bebauung aller Gebäudeflächen eine Energiedeckung von 6% des gesamten Universitätsbetriebs decken. Es sollen alle neu gebauten Gebäude von nun an mit Panels  
45 bestückt werden, was jedoch nur eine Energiedeckung von 2% gewährleisten könnte. Sie arbeiten derzeit in Hochtouren, jedoch sind die Ressourcen sehr knapp.

Robin Wegener (GRAS) fragt, ob bereits die Akquise von Fördergeldern in Betracht gezogen wurde.

Philipp Nico Krüger (NAWI) berichtet, dass dies alles alleine nicht schaffbar sei. Sie haben es auf dem Schirm und versuchen etwas zu bewegen. Zudem ist ihnen das Verbesserungspotential beim  
50 Energiemanagement bewusst (als Beispiel wird das Lichtmanagement der RUB genannt).

Robin Wegener (GRAS) weist darauf hin, dass alle Mängel oder Ideen an [www.energie.rub.de](http://www.energie.rub.de) gemeldet werden können. Dort findet eine umfangreiche Erfassung statt. Je mehr dort gemeldet wird, desto besser ist das Endergebnis. Die vorherrschende Problematik ist, dass jedes Gebäude mit unterschiedlicher Technik aus verschiedenen Gerätegenerationen bestückt ist, was eine einfache Regelungstechnik nahezu  
55 unmöglich macht. Des Weiteren fragt Robin Wegener (GRAS), wie sich der Allgemeine Studierendenausschuss bei der Strategie der Sustainable RUB 2030 eingebracht hat.

Philipp Nico Krüger (NAWI) antwortet, dass dies indirekt geschehen sei. Er war mit Ron Agethen (NAWI) auf dem letzten Meeting der Task Force. Dort wurden ein Paar Feedbackpunkte eingebracht und Indikatoren kritisiert. Für weitere Vorschläge zur Einbringung in besagtes Programm sei er offen.  
60 Zudem steht ein Termin am nächsten Dienstag mit Timo Klünder an.

Lynn Spinder (Gast/Nachhaltigkeitsbüro) fragt, wo die Universität ihre Finanzen anlegen würde.

Robin Wegener (GRAS) nimmt diese Frage mit in den Senat.

Ron Agethen (NAWI) berichtet, dass er heute ein Gespräch mit dem Herrn Redenbach und Herrn Dick bezüglich der Plakatiersituation hatte. Dieses Zoom-Meeting fand zwischen 13:00-14:00 Uhr statt und  
65 beinhaltete die, bereits bei der FSVK angesprochene, Planung weiterer Plakatierflächen. Dabei wurde ein Dokument, welches in Zusammenarbeit mit den Fachschaftsräten und den FSVK Sprechern erstellt worden ist, besprochen. Dies wies den Bedarf von Plakatierflächen auf dem Campus aus. Die Idee der Universitätsverwaltung ist, mobile Anhänger an besagte Stellen zu platzieren, welche jeweils ca. 15 m<sup>2</sup> Plakatierfläche liefern würden. Fest installierte Plakatierflächen dürften auf Grund von Denkmalschutz  
70 nicht installiert werden. Die Kosten eines Anhängers belaufen sich auf ca. 6000€ und würden von der RUB angeschafft werden. Nächste Woche soll es eine Begehung geben, um die, von der FSVK geforderten Flächen, in Hinsicht auf besagtes Vorhaben zu sichten. Weitere Gespräche sollen daraufhin folgen.

Tim Cremer (NAWI) fragt, wie die Anhänger an die besagten Plätze kommen sollen.

75 Ron Agethen (NAWI) antwortet, dass dies vermutlich mit einem Auto geschehen wird.

Lena Bexte (JUSOS) fragt, ob es nicht eine günstigere Lösung gäbe.

Ron Agethen (NAWI) antwortet, dass er die Bedenken auch hatte aber die pragmatischen Ansätze, die Anhänger ebenfalls als Lager zu nutzen, mochte. Ergänzend wurde von Dezernat 5.1 gesagt, dass die Wahrscheinlichkeit von Vandalismus bei Anhängern geringer ist als bei mobilen Plakatwänden.

80

## TOP 6. Weitere Berichte

Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) erklärt, dass ihm gegenüber keinen weiteren Berichten angekündigt wurden.

85 Robin Wegener (GRAS) fragt, wie der AStA mit den Vorfällen bezüglich des Kultur Cafés umgehen wird.

Ron Agethen (NAWI) antwortet, dass die Situation derzeit aufgearbeitet wird.

## TOP 7. Kurze Vorstellungsrunde

Alle anwesenden Personen stellen sich einmal kurz vor.

## TOP 8. Solarpanels

90 Robin Wegener (GRAS) hat bei dem Nachhaltigkeitsreferat des AStA der TU Dortmund angefragt und es soll eine Rechnung erstellt werden. Ebenfalls hinsichtlich der Finanzierung vom BLB. Gerade in Bezug darauf, wie man die bürokratischen Hürden nimmt. Es sei nicht ganz Nachvollziehbar, wieso es an der TU Dortmund klappt, jedoch bei uns nicht.

Tim Cremer (NAWI) fragt, ob es an dem Denkmalschutz der RUB liegen könnte.

95 Robin Wegener (GRAS) sagt, dass dies noch nicht ganz klar sei, aber immerhin die RUB beim Bau des Windkraftrads an der TU Dortmund mithilft.

## TOP 9. Lastenräder

100 Tim Cremer (NAWI) erwähnt, dass kurz vor dem Abschluss der Förderung eine Mail ankam, welche beinhaltete, dass das Projekt doch nicht gefördert werden dürfte, da es sich um eine öffentlicher Träger handle, obwohl mehrfach nach Korrekturen gefragt worden ist und es den Anschein erweckte, dass die Förderung keim Problem wäre und nur bürokratische Kleinigkeiten beseitigt werden müssten. Als neue Idee wurde die Gesellschaft der Freunde vorgeschlagen, welche jedoch nur eine Summe von 500€ fördern würden und ein Förderprojekt der Villa Hügel.

105 Katrin Reichert (NAWI) führt die Konditionen der Förderung durch das 150. Jubiläum der Villa Hügel weiter aus und verweist auf den Antragslink. Des Weiteren ergänzt sie, dass es auch möglich sei, Anträge zu kombinieren.

*Förderprogramm „150 Jahre Villa Hügel - 150 Projekte für das Ruhrgebiet“ - Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: <https://www.krupp-stiftung.de/foerderprogramm-150-jahre-villa-huegel-150-projekte-fuer-das-ruhrgebiet/>*

110 Robin Wegener (GRAS) fragt, ob der AStA nicht finanzielle Mittel hat, um die einmaligen Kosten zu decken. Die anschließenden laufenden Kosten seien ja nicht der Rede wert.

Tim Cremer (NAWI) ergänzt, dass er es für eine sinnvolle Anschaffung halte, jedoch Fremdfinanzierung besser wäre.

Katrin Reichert (NAWI) ergänzt, dass es sich um 17.000€ handle.

115 Ron Agethen (NAWI) antwortet, dass der AStA diesbezüglich mit dem Rektorat gesprochen hat und dort angeboten worden ist, sich um die Beschaffung der 17.000€ durch Crowdfunding o.ä. zu kümmern.

Robin Wegener (GRAS) fragt, wie es mit den Parkboxen für Fahrräder aussieht, wieso diese kosten aber Parkplätze nicht und wieso es nur sehr wenige gäbe.

Tim Cremer (NAWI) ergänzt, dass die Fahrräder auch häufig auf dem Campus geklaut werden

120 Katrin Reichert (NAWI) ergänzt, dass es passend zu dem Thema von „GenoMobil“ eine Umfrage gibt.

*Link: <https://noed.ruhr-uni-bochum.de/limesurvey/index.php/421834?lang=de>*

Lena Bexte (JUSOS) sagt, dass man Autoparkplätze umfunktionieren könnte zu Fahrradstellplätze und ob dies nicht einmal beantragt werden könne.

125 Lynn Spinder (Gast/Nachhaltigkeitsbüro) erwidert, das viele Parkplätze bei der neuen Bebauung wegkommen und es sehr lange sehr wenig Parkplätze geben wird.

Robin Wegener (GRAS) sagt, dass die Senatsfraktion dies als Anfrage schon in der Pipeline hat.

## **TOP 10. Initiativenförderung auf dem Campus der RUB**

130 Es wurden keine weiteren Mails versendet Außer Einladungen an die jeweiligen Initiativen. Es wurde angefragt, ob sich das Nachhaltigkeitsbüro bei den Veranstaltungen nächsten Mittwoch anschließen will.

Lynn Spinder (Gast/Nachhaltigkeitsbüro) sagt, dass es zeitlich nicht klappen könnte, jedoch ein Bericht eventuell möglich wäre. Die Thematik wird erst einmal zurückgekoppelt.

## **TOP 11. Bäume & Aufforstung**

Es liegen keine neuen Informationen vor.

135 Robin Wegener (GRAS) fragt, ob der AKAFÖ Verwaltungsrat sich um die ökologischen Folgen der Abholzung beschäftigen könnte bzw. dies von dem AKAFÖ Anfragen könne.

Tim Cremer (NAWI) sagt, dass der AKAFÖ Verwaltungsratsvorsitzende alle Informationen bekommen hat und die spezielle Frage weitergeleitet wird.

Es entfacht eine Diskussion über Pflanzen.

## **140 TOP 12. Verschiedenes**

Robin Wegener (GRAS) fragt, ob die Situation bezüglich der Busverbindung 51/7 zur Universität jemals bearbeitet worden sei.

Tim Cremer (NAWI) antwortet, dass die 302 im zehn Minuten Takt zum Hauptbahnhof fährt und von dort aus die U35 Richtung Universität genommen werden könne.

145 Elisabeth Tilbürger (NAWI) ergänzt, dass sich das Referat für Infrastruktur vergangenes Jahr dieser Thematik angenommen habe. Es wurde damals die BOGESTRA angefragt, welche daraufhin Zahlen von betroffenen Studenten angefragt habe. Nach längerem Aufruf hat sich jedoch niemand gemeldet, weshalb keine Zahlen an die BOGESTRA gesendet werden konnten. Die derzeitige Taktung richtet sich demnach an Mitarbeiter des DHL Verteilungszentrum.

150 Philipp Nico Krüger (NAWI) sagt, dass noch ein Termin mit Timo Klünder bezüglich der Bewerbung auf dem Campus aussteht.

Tim Cremer (NAWI) verkündet, dass der nächste Termin erdoodelt wird.

Tim Cremer schließt die Sitzung um 20:44.

---

Ron Agethen

Mitglied des Ökologieausschusses

155